

Bezirksklasse Jungen 19 Gruppe 2

TSV Todenmann-Rinteln : SSV Pennigsehl-Mainsche
Sonntag, 13.11.2022, 11:00 Uhr

Frick beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Mit 8:3 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Todenmann-Rinteln in der Bezirksklasse Jungen 19 Gruppe 2 gegen den SSV Pennigsehl-Mainsche durch. Das Spiel am Sonntagvormittag dauerte insgesamt 2 Stunden. In ihrem 5. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Der Verlauf im Einzelnen: Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Thiemann / Blesse konnten Jungnitz / Frick anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Lange mit Kauffeld / Henke ringen mussten Suchy / Biskup, bis sie ihre Kontrahenten mit 5:11, 11:4, 7:11, 11:6, 13:11 niedergerungen hatten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Simon Jungnitz eine Niederlage in vier Sätzen gegen Mathis Blesse kassierte. Roman Suchy wehrte eine 1:0 Satzführung von Finn Ole Thiemann ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Kaum Chancen ließ Rupert Frick im Anschluss bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Leon Henke. Da gab es nichts zu rütteln. Nicht einen Satzgewinn überließ Deivid Biskup seinem Gegner Noah Kauffeld beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TSV Todenmann-Rinteln und des SSV Pennigsehl-Mainsche in die Box. Simon Jungnitz bekam seinen Gegner Finn Ole Thiemann dagegen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte als eindeutige Aufgabe für Mathis Blesse erwartete Partie am Nachbartisch zu Ende. Roman Suchy gewann gegen Mathis Blesse mit 3:2. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Rupert Frick beim 13:11, 11:7, 7:11, 11:5 gegen Noah Kauffeld doch überlegen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:3. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Deivid Biskup gegen Leon Henke. Beim folgenden 5:11, 11:9, 11:7, 12:10-Erfolg gegen Finn Ole Thiemann kam Rupert Frick nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Todenmann-Rinteln nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SC Marklohe am 19.11.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des SSV Pennigsehl-Mainsche wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 20.11.2022 gegen den FC Bennigsen erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

TSV Todenmann-Rinteln

Doppel: Jungnitz / Frick 0:1, Suchy / Biskup 1:0

Einzel: S. Jungnitz 0:2, R. Suchy 2:0, R. Frick 3:0, D. Biskup 2:0

SSV Pennigsehl-Mainsche

Doppel: Thiemann / Blesse 1:0, Kauffeld / Henke 0:1

Einzel: F. Thiemann 1:2, M. Blesse 1:1, N. Kauffeld 0:2, L. Henke 0:2